

Sehr geehrte Damen u. Herren,

Nr.7 - Ausgabe vom 14.11.2009

für Sie der neue Newsletter des Forums Generationen Unna

TOP MELDUNGEN:

[01: Aktiv im Ruhestand](#)

[02: Forum „Die Zeit nutzen...“](#)

[03: Aufbau eines Interkulturellen Elternnetzwerkes](#)

[04: Interkulturelle Jugendliche auf dem Weg in die Ausbildung](#)

[05: Neue Geschichte der Stadt Unna](#)

[06: Große Resonanz auf Aktionswochen "Gemeinsam gegen Krebs"](#)

[07: Abendsprechstunde zu Diabetes](#)



Aktiv im Ruhestand

In Rente gehen und die Hände in den Schoß legen ist nicht die Zielvorstellung der meisten älteren Mitbürger. Wie eine Umfrage in Fröndenberg ergeben hat, wollen 82 Prozent auch im Ruhestand tätig sein. Hoch im Kurs steht dabei der ehrenamtliche Einsatz – vor der selbständigen und der unentgeltlichen Tätigkeit sowie dem Minijob. 75 Prozent möchten im Alter Ehrenamtler werden. Die Hälfte der Befragten möchte fünf bis acht Stunden pro Woche aktiv sein – dabei aber flexibel bleiben. Die Flexibilität bei der Arbeitseinteilung war den Befragten wichtig. Als Gründe fürs Ehrenamt gaben die Teilnehmer der Befragung geistige Beanspruchung, die Lust auf neue Herausforderungen und den Kontakt mit Menschen an. Der Großteil der Befragten hat außerdem angegeben, dass Jung und Alt gut zusammenarbeiten können. Viele Ruheständler sind übrigens auf der Suche nach sinnvollen Tätigkeiten. Das Forum Generationen Unna bietet dazu Hilfestellungen an.

[mehr](#)



Forum „Die Zeit nutzen...“

Der demografische Wandel ist seit einigen Jahren ein Dauerthema in Politik und Wissenschaft. Die Auswirkungen des demografischen Wandels auf der betrieblichen Ebene – vor allem relevant für die Frage, geeigneten Nachwuchs zu finden und wie der Umgang mit älter werdenden Belegschaften zu gestalten ist– rücken immer mehr ins Bewusstsein von Personalverantwortlichen. Aus diesem Grunde veranstaltet die Volksbank Unna in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Hellweg, der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna, der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und dem Forum Generationen am 25. November ein Forum unter dem Titel „Die Zeit nutzen...“

Die Vortragsreihe macht auf Themen aufmerksam, die für die Zukunftsfähigkeit von Betrieben unerlässlich sind. Auf einem Markt der Möglichkeiten beantworten Referenten und Ansprechpartner der Veranstalter Fragen stellen, die auf den Nägeln brennen. Auch informiert die Wirtschaftsförderung Kreis Unna über Fördermöglichkeiten für Unternehmen, wie z. B. über Potenzialberatung oder Bildungsscheck.

Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr in der Hauptstelle der Volksbank Unna, Nordring 4. Zu den Details und zur Anmeldung auf den nachfolgenden Link klicken.

[mehr](#)



Aufbau eines Interkulturellen Elternnetzwerkes

In Unna entsteht mit Hilfe des Integrationsrates ein Netzwerk interkultureller Eltern. „Interkulturell“ meint sowohl Eltern mit Migrationsgeschichte (mit und ohne deutschen Pass) als auch deutsche Eltern. Allgemeines Ziel des Netzwerks ist es, dass Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern und mit unterschiedlicher Migrationsgeschichte sowie deutsche Eltern miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihre Interessen, Sorgen und Probleme austauschen können. Im Einzelnen kann es um folgende Ziele gehen: Eltern die Möglichkeit geben, sich über Erziehungs- und Bildungsfragen, über Ausbildung und Berufswahl von Jugendlichen zu informieren und auszutauschen

Die Sprachförderung ihrer Kinder zu unterstützen

Schulen z. B. bei Schulfesten oder Tagen der Offenen Tür, bei der Übersetzung an Elternabenden oder von Anschreiben und Informationstexten zu unterstützen

Eltern hinsichtlich ihrer Beteiligung an den Mitwirkungsgremien der Schule (Elternpflegschaft usw.) zu motivieren und ermutigen

Das nächste Treffen ist für den 17. Dezember anberaumt.

Gesprächsthema werden die Feste in den unterschiedlichen Kulturen sein, verbunden mit kulinarischen Leckerbissen. Für weitere Informationen: Ksenija Sakelsek Tel. 02303/103 607 e-mail: integrations-rat@stadt-unna.de



Interkulturelle Jugendliche auf dem Weg in die Ausbildung

„Förderung interkultureller Jugendlicher auf dem schwierigen Weg in Ausbildung und Beruf – Projekte und Erfahrungen“ war das Thema des 17. Treffpunkts Integration am 5. November. Dabei wurden folgende Projekte vorgestellt und diskutiert: „Analyse des Übergangs von Schule und Beruf der Stadt Unna“: Projekt der Stadt Unna „Ausbildungspaten“: Projekt zum Übergang Schule – Ausbildung des Forum Generationen Unna, „Jugend durch interkulturelle Kompetenz in Arbeit“ (JUDIKA): Projekt von IN VIA Projekte und Maßnahmen der Werkstatt Kreis Unna.

Der Erfahrungsaustausch machte den Nutzen der Zusammenarbeit der verschiedenen Projekt deutlich.

Der nächste Treffpunkt findet am 10. Dezember, 19.30 Uhr im café im zib statt zum Thema: „Japan: Gespräch über Kultur, Sitten und Gebräuche“. Weitere Informationen: Dr. Arthur Frischkopf Tel. 02303/330 575



Neue Geschichte der Stadt Unna

Die Geschichtswerkstatt im Forum Generationen Unna sucht nach Wegen, die Neufassung einer geschriebenen Stadtgeschichte auf den Markt zu bringen. Die bisher einzige Unnaer Stadtgeschichte von Willy Timm ist längst vergriffen und endet mit den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts. In der jüngsten Werkstattsitzung wurden Dr. Peter Kracht, Dr. Josef Cornelissen, Klaus Basner, Helmut Eichhorst und Klaus Seifert beauftragt, dafür ein Konzept zu entwickeln. Zielgruppe der neuen Stadtgeschichte sind alle Bürger, die an der Entwicklung ihrer Stadt interessiert sind. Besondere Berücksichtigung sollen in dem neuen Werk die Stadtteile finden.

Weil das Vorhaben angesichts der Haushaltssituation der Stadt Unna nur realisierbar ist, wenn der größte Teil der Mittel privat aufgebracht werden kann, soll nach Mäzenen und Sponsoren gesucht, bzw. sollen Unnaer Bürger gebeten werden, sich mit Bausteinen an dem Projekt zu beteiligen. Auf diesem Weg kann eine "Geschichte der Stadt von den Bürgern für die Bürger" entstehen,

GEMEINSAM



GEGEN KREBS

Große Resonanz auf Aktionswochen "Gemeinsam gegen Krebs"

Die Aktionswochen "Gemeinsam gegen Krebs" sind bisher auf große Resonanz gestoßen. Die Vorträge sind überraschend gut besucht. Bis zu 80 Zuhörer finden sich zu den einzelnen Vorträgen ein. Die Aktionswochen enden am Samstag, 21. November, mit einem "Markt der Möglichkeiten" (10.00 bis 14.00 Uhr). Dabei stellen verschiedene Unternehmen ihre Dienstleistungen für Patienten vor. Auch die Veranstalter (Evangelisches Krankenhaus, Katharinenhospital, Mein Gesundheitsnetz, Hospizdienste, KISS, Hellweger Anzeiger, VHS und Forum Generationen) werden mit Informationsständen vertreten sein. Im Mittelpunkt stehen zwei Podiumsdiskussionen. Dr. Thomas Huth und Friederike Heinzl werden Patienten zu ihren Erfahrungen befragen und HA-Chefredakteur Volker Stenei wird mit Bürgermeister Kolter, Landrat Makiolla, den Krankenhaus-Geschäftsführern Herberhold und Bathen sowie Dr. Huth vom Netzwerk der niedergelassenen Ärzte über Möglichkeiten diskutieren, wie die Hilfen für Krebspatienten und Angehörige in Unna optimiert werden können.



Abendsprechstunde zu Diabetes

Sieben Millionen Menschen erkranken jedes Jahr an Diabetes mellitus Typ 2! Die Anzahl der Neuerkrankungen nimmt immer mehr zu. In den letzten Jahren besonders bei Kindern und Jugendlichen. Diabetes mellitus kann jedes Kind, jeden Jugendlichen, sogar Babies und Kleinkinder treffen.

In der Montagabendsprechstunde von „Mein Gesundheitsnetz“ am 7. Dezember 2009, 19.00 Uhr, im Restaurant Kochto's, Südring 21, informiert der Unnaer Internist Dr. med. Ralf Dollenkamp über Ursachen, Anzeichen, Folgeerkrankungen und Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2.

In dieser öffentlichen Sprechstunde werden in lockerer Atmosphäre Fragen beantwortet, Erfahrungen ausgetauscht und wichtige Hinweise gegeben.

Forum Generationen Unna - Initiativgruppe in der Volkshochschule Unna-Fröndenber-Holzwickede,
Lindenplatz1, 59423 Unna - Leitung: Rita Weißenberg, Tel.: 0 23 03 / 10 37 30 - e-Mail:
rita.weissenberg@stadt-unna.de - V.i.S.d.P. für den Inhalt: Klaus Seifert, Rosenweg 51 f, 59425,
Telefon: 0 23 03 / 1 38 55 - e-Mail: info@forum-generationen-unna.de

info@forum-generationen-unna.de
www.forum-generationen-unna.de

[Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte hier klicken!](#)